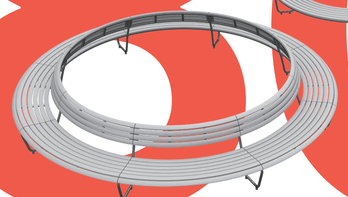
80 Jahre Landi Bank

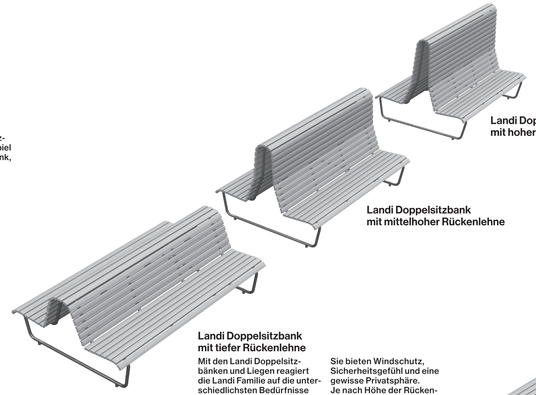
Landi Rundbank ohne Rückenlehne
Es sind auch offene Sitzformationen, zum Beispiel als Dreiviertel-Kreis Bank, erhältlich.

Landi Rundbank mit Rückenlehne
Die Sitzlatten sind aufwendig in zwei Dimensionen dampfgebogen.



Spezial Landi Rundbank mit geschwungener Sitzgeometrie
Die Sitzgeometrie dieser Rundbank entspricht derjenigen der Landi Sitzbank. Die Latten sind bei diesem Modell entsprechend aufwendig in drei Dimensionen gebogen und nachgearbeitet.

Die Umformung der Holzlatten erfolgt nach alter Handwerkskunst im Dampfbiegeverfahren. Die Holzlatten sind dadurch sehr formstabil und weitgehend spannungsfrei.

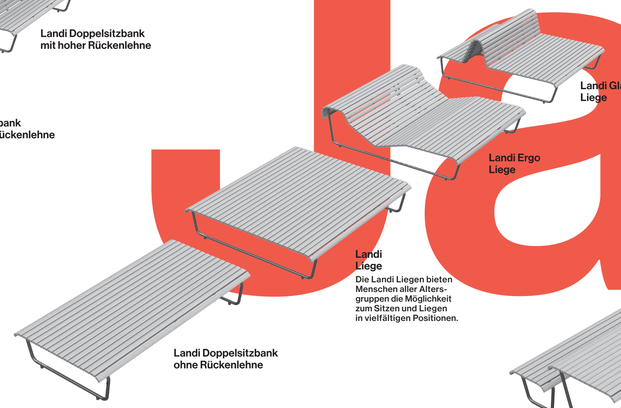


Landi Doppelsitzbank mit hoher Rückenlehne

Landi Doppelsitzbank mit mittelhoher Rückenlehne

Landi Doppelsitzbank mit tiefer Rückenlehne
Mit den Landi Doppelsitzbänken und Liegen reagiert die Landi Familie auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse und zeitgemässen Nutzungsgewohnheiten im öffentlichen Raum. Inspiriert von alten Sitztypologien in Zügen und Haltestellen, haben die Doppelsitzbänke einen besonderen Sitzkomfort.

Sie bieten Windschutz, Sicherheitsgefühl und eine gewisse Privatsphäre. Je nach Höhe der Rückenlehne entsteht ein jeweils unterschiedliches Sitzgefühl und eine andere Wirkung im Raum.

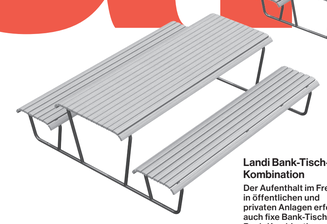


Landi Glattbogen Liege

Landi Ergo Liege

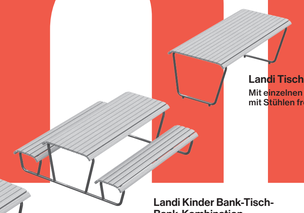
Landi Liege
Die Landi Liegen bieten Menschen aller Altersgruppen die Möglichkeit zum Sitzen und Liegen in vielfältigen Positionen.

Landi Doppelsitzbank ohne Rückenlehne



Landi Bank-Tisch-Bank-Kombination
Der Aufenthalt im Freien in öffentlichen und privaten Anlagen erfordert auch fixe Bank-Tisch-Bank-Kombinationen. Diese Kombination ist in einem Stück gefertigt.

Sie kann vor Ort auf Betonfundamenten befestigt oder im geschützten Bereich auch freistehend aufgestellt werden.



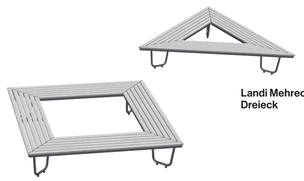
Landi Tisch
Mit einzelnen Landi Bänken oder mit Stühlen frei kombinierbar.

Landi Kinder Bank-Tisch-Bank-Kombination
Höhe, Grösse und Sitzgeometrie sind optimal für Kinder angepasst.

Landi Sitzbank mit schwenkbarer Rückenlehne
Die Landi mit schwenkbarer Rückenlehne ermöglicht einen spielerischen Umgang zum Sitzen in zwei Richtungen oder das Ausrichten je nach Sonnenstand.

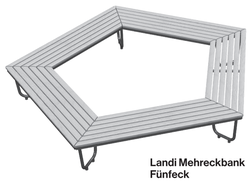
Dampfbiegen
Das Dampfbiegen von Holzlatten ist ein altes Wagnerhandwerk. Im selben ökologischen Verfahren werden heute noch die legendären Davoser-Holzschlitten gefertigt. Esche, Lärche oder Eiche werden in Dampf erhitzt und gebogen. Durch das Erhitzen im Dampf wird der holzeigene Klebstoff (Lignin) weich. Das Holz ist nun für die Biegung bereit, es kann um die zuvor gefertigten individuellen Schablonen gebogen werden. Das Lignin härtet während der Trocknung wieder aus, und das Holz bleibt spannungsfrei nachhaltig formstabil.

Ölen
Die natürlichen Holzoberflächen (Lärche, Eiche) können optional mit einem neutralen oder farbig pigmentierten Öl veredelt oder gefärbt werden. Das Öl hilft dem Naturholz gegen übermässigen Feuchteeintrag bei Regen und verzögert das natürliche Vergrauen des Holzes.



Landi Mehreckbank Dreieck

Landi Mehreckbank Viereck
Die Landi Mehreckbänke erlauben vielfältige Sitzkonfigurationen. In diesem Landi-System sind zahlreiche Mehreckformationen in verschiedensten Winkeln, offen oder geschlossen möglich.



Landi Mehreckbank Fünfeck

Landi Hocker

Landi Sitzbank ohne Rückenlehne

Landi Langbank
Individuelle Längen werden auf Kundenwunsch hergestellt.

Landi Sitzbank mit Rückenlehne
Die Geometrie der Landi Classic 1939 wurde bereits in den 60er Jahren in Höhe und Grösse den Nutzern angepasst. In den 70er Jahren wurden aus Unterhaltsgründen und im damaligen Trend Kunststofflatten gewünscht. Deshalb wurden damals die vier unterschiedlichen Holzlatten auf einen Lattentyp reduziert.

Die Kunststofflatten konnten sich nicht durchsetzen, die Form wurde jedoch zum Standard. Heute wird die Landi Bank in den Standardfarben grün-grau und rot gestrichen, sowie aus den hochwertigen Naturholzarten astfreie Lärche und NATWOOD® gefertigt.

Landi Sitzbank mit Rücken- und Armlehne

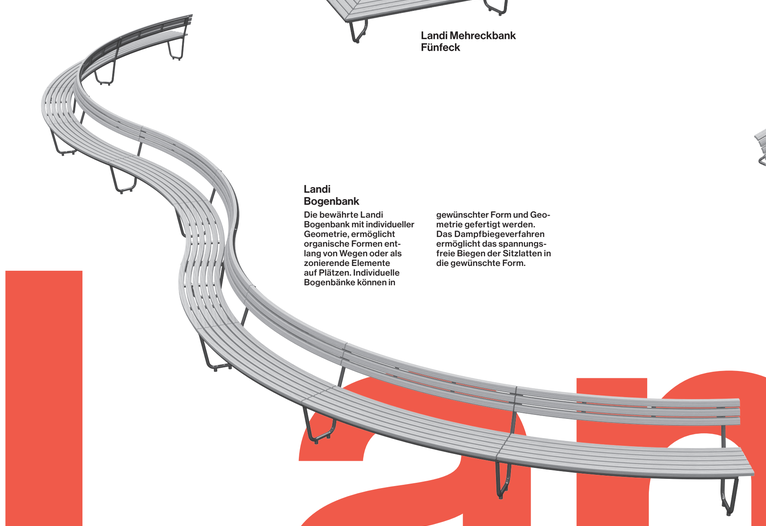
Landi Sitzbank mit Aluminiumlatten ohne Rückenlehne
Die besonders resistente Landi Sitzbank mit harteloxierten roten Aluminiumlatten wurden für Überschwemmungszonen bei Gewässern entwickelt.

Aluminiumlatten werden auch bei erhöhter Brandschutzanforderung im Innenbereich oder unter stark harzenden Bäumen eingesetzt.

Landi Sitzbank mit Aluminiumlatten mit Rückenlehne

Landi Schifffahrtsbank
Diese Bank wurde ursprünglich für die Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft entwickelt. Die Bänke sind freistehend, schnell demontierbar und besonders witterungsbeständig. Die Gestelle sind deshalb aus Edelstahl gefertigt, mit Sitzkufen und in seniorentauglicher Sitzgeometrie ausgeführt.

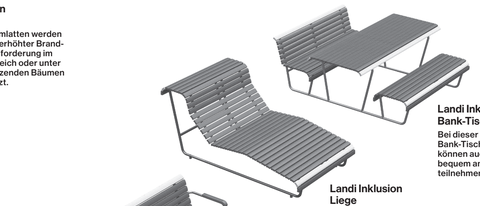
Ein spezieller Mechanismus erlaubt das Verbinden zweier Bänke Rücken an Rücken. Diese Modelle werden heute auch im öffentlichen Raum eingesetzt.



Landi Bogenbank
Die bewährte Landi Bogenbank mit individueller Geometrie, ermöglicht organische Formen entlang von Wegen oder als zonierende Elemente auf Plätzen. Individuelle Bogenbänke können in gewünschter Form und Geometrie gefertigt werden. Das Dampfbiegeverfahren ermöglicht das spannungsfreie Biegen der Sitzlatten in die gewünschte Form.

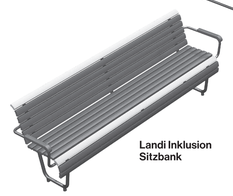
Landi Classic 1939 mit Rücken- und Armlehne
Seit der Schweizer Landesausstellung 1939 leistet die Landi Bank ihren Dienst in öffentlichen und privaten Anlagen. Einige Originalbänke sind noch in Betrieb. Die Latten wurden jeweils über die Jahre ersetzt. Die Landi Bank gab es ursprünglich sowohl mit Rücken- und Armlehne, als auch in den Varianten ohne Armlehne und ohne Rücken- und Armlehne. Die 2.2m langen Holzlatten der Landi Bank 1939 waren grün-grau gestrichen. Später setzte sich auch rot als Standardfarbe durch.

Heute noch werden die einzelnen Sitzlatten in vier aufwendigen Arbeitsschritten von Hand deckend gestrichen. Das Stahlrohrgestell war anfangs nur lackiert, später wurde der Rohrrahmen im Vollbad feuerverzinkt, um den Korrosionsschutz auch im Rohrinnern sicherzustellen.

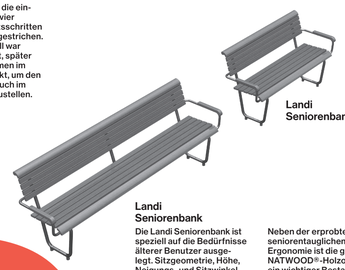


Landi Inklusion Bank-Tisch-Bank-Kombination
Bei dieser Landi Inklusion Bank-Tisch-Bank-Kombination können auch Rollstuhlfahrer bequem an der Tafelrunde teilnehmen.

Landi Inklusion Liege
Die Transferflächen der Inklusionsprodukte sind auf die Möglichkeiten der Rollstuhlfahrer ausgerichtet. So können auch sie eine liegende Position einnehmen und den Blick komfortabel in den Himmel schweifen lassen.



Landi Inklusion Sitzbank



Landi Seniorenbank 2er

Landi Seniorenbank
Die Landi Seniorenbank ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Benutzer ausgelegt. Sitzgeometrie, Höhe, Neigungs- und Sitzwinkel sowie Armlehnen und Materialisierung wurden zusammen mit Seniorenorganisationen und unterschiedlichen Fachleuten entwickelt.

Neben der erprobten seniorentauglichen Ergonomie ist die glatte NATWOOD®-Holzoberfläche ein wichtiger Bestandteil für die optimale Gebrauchstauglichkeit. Diese erleichtert älteren Benutzern unter Beihilfe der Armlehne das «Rutschen» beim Hinsetzen und Aufstehen.

NATWOOD®
Heimisches Eschenholz wird in einem ersten Schritt bei 180° erhitzt. Anschliessend wird das Thermoholz mit natürlichen Baumharzen und Wachs unter hohem Druck stofflich vergütet. Beim Abkühlungsprozess härten die Harze im Innern des Holzes aus. Dadurch entsteht eine glatte, harte Oberfläche, die über viele Jahre geschlossen bleibt. NATWOOD® ist bezüglich Dauerhaftigkeit ein ökologischer, gleichwertiger Ersatz für Tropenholz.

Inklusion
Die Inklusionslinie Landi ermöglicht es allen Menschen, den öffentlichen Raum uneingeschränkt sitzend oder liegend zu geniessen. Die Linie wurde bezüglich Ergonomie, Zugänglichkeit, Materialeigenschaften und Erkennbarkeit speziell für mobilitätseingeschränkte Nutzer entwickelt. Sie wird den Bedürfnissen von Rollstuhlfahrern, von blinden und sehbehinderten Menschen gerecht.

Landi Inklusion entstand in enger Zusammenarbeit mit der ZHAW-Forschungsgruppe Freiraummanagement, dem Schweizerischen Blindenbund und der Schweizer Fachstelle für hindernisfreie Architektur. Die Inklusions-Möbel unterscheiden sich optisch erst auf den zweiten Blick von üblichem Aussenmobiliar. Gute, speziell hervorgehobene Kontraste helfen Sehbehinderten dabei, die Konturen besser zu erkennen. Zudem sind diese Produkte allseitig mit dem Langstock taktil erfassbar.

Die Landi Bank ist die wohl bekannteste Schweizer Sitzbank. Von Alfred Altherr & Charles Hoch entworfen, etablierte sich die Landi Bank als fester Bestandteil des Schweizer Stadtbildes. Entwickelt für die Schweizer Landesausstellung 1939, leistet die Landi Bank seit Jahrzehnten ihren Dienst in öffentlichen Parkanlagen, auf Stadtplätzen, an Aussichtspunkten und in Bahnhöfen. Die zeitlose Form, Langlebigkeit und Wetterbeständigkeit machen «die Landi» zu einer beliebten Sitzbank für unterschiedliche Anwendungen im öffentlichen Raum. Angepasst an die Grösse der Menschen von heute und die veränderten Bedürfnisse im öffentlichen Raum, ergänzen neue Typologien die ursprüngliche Version des in der Schweiz hergestellten Klassikers.

Alle Landi Bank Modelle mit technischen Angaben
www.landibank.ch

BURRI public elements®

BURRI public elements AG
Sägereistrasse 28, CH-8152 Glattbrugg
T +41 44 874 44 22

BURRI public elements Deutschland GmbH
Dohrweg 27, D-41066 Mönchengladbach
T +49 2161 400 72 40

www.burri.world

Swiss Made

Gestalterische Leitung: Frédéric Ducatteau
Grafische Gestaltung: Studio Martin Stockhalin

Die BURRI public elements AG ist Eigentümerin der «Landi»-Marken- und Designrechte.